

Kurzbericht vom Greyhound-Meeting 2010.

Anwesend waren 65 Personen, davon zwei holländische Gäste und 9 Nicht-DWZRV-Mitglieder. Neben den 53 Greyhoundbesitzern waren von anderen Rassen vertreten: Afghanen, Barsoi, Galgo und Whippet.

Frau Dr. Rita Bennemann eröffnete um 12:30 Uhr das Meeting, bei dem insgesamt 11 Tagesordnungspunkte abgehandelt wurden.

Dr. Rita Bennemann verlas ein Protokoll vom Treffen der Vereine, die die Champions-League veranstalten. Darin betonen die Vertreter der Vereine, Eilenburg, Hünstetten, Kleindöttingen (CH), Landstuhl, Rotterdam (NL) und Sachsenheim ihren Standpunkt im künftigen Umgang mit den Federationsmitgliedern. Gelsenkirchen, Hamburg und Münster unterschreiben die Vereinbarung ebenfalls (siehe beiliegendes Protokoll.)

M. Müller untermauerte seinen Vortrag zu der Problematik mit der Federation durch eine Powerpoint-Präsentation. (Interessenten können sich bei M. Müller melden, der die Präsentation als PDF-Datei per Mail verschickt.)

Am Ende positionierten sich die Meeting-Teilnehmer bei lediglich zwei Enthaltungen dahingehend, dass sie künftig weder mit Hunden aus der Federation zusammen laufen lassen und den Mitgliedern der Federation die Rennbahnen der DWZRV-Vereine auch nicht für eigene Rennen oder Trainings zur Verfügung stellen wollen. Der DWZRV-Vorstand wird beauftragt, entsprechende Änderungen in der Satzung und in den Ordnungen zu verankern.

Es folgt TOP 9 von Frau P. Büsken, Institut für Physiotherapie Hamburg.

Weiter ging es mit dem TOP 5, bei dem Dr. Rita Bennemann erfolgreiche Hunde aus Ausstellung, Coursing und Rennseite ehrte. Eine heftige Diskussion ergab sich durch den Punkt Verbandssiegerrennen für Greyhounds, bei dem die Siegerehrung, wie in der Vereinbarung vermerkt, in Köln stattfindet muss.

Auch der TOP 6 gab zu heftigen Diskussionen Anlass. Die Austragungsorte der nächsten Greyhound-Jahresausstellungen sind: 2011 Eilenburg, als Richterin ist Frau Gabriele Schröter eingeladen, für 2012 ist der Austragungsort Gelsenkirchen mit dem Richter Manfred Langer, 2013 findet die GJA in Donaueschingen statt, zu der Herr Olaf Knauber dem Meeting 2011 ein Konzept für die Durchführung vorlegen wird.

Herr Martin Haas erläuterte, warum die nächsten drei EM/WM-Veranstaltungen auf Grasbahnen durchgeführt werden. Allgemein waren die Meetingteilnehmer wenig erfreut, dass praktisch mindestens ein Generation Greyhounds keinen EM/WM-Titel erlaufen kann.

TOP 7, Schönheit und Leistung, eine Illusion? Zwischen dem Referenten Herr Manfred Langer und Herr Olaf Knauber gab es eine kontroverse Diskussion.

Bei TOP 10 wurde Frau Dr. Rita Bennemann als Kandidatin für das Amt des ZK-Mitglied vorgeschlagen. Sie ist bereit das Amt zu übernehmen. Gleichwohl bat Frau Dr. Rita Bennemann, dass sich für die nächsten Jahre jüngere Mitglieder für dieses Amt zur Verfügung stellen.

Es folgte der TOP 4, der zunächst zurückgestellt worden war. Frau C. Klinkenberg, Tierärztin in der Kleintierklinik München, sprach über das H3N8-Virus bei Greyhounds.

Der TOP 11, eigenen Klasse für Showgreyhounds, wurde nicht mehr behandelt. Frau Dr. Rita Bennemann sagte aber zu, sich des Themas anzunehmen.

Frau Dr. Rita Bennemann beendete das Meeting um 19:45 Uhr und man begab sich an das wie immer leckere Gelsenkirchener Buffet. Ein Teil der Teilnehmer ließ das Meeting mit intensiven Gesprächen bis in die Nachtstunden ausklingen.

23.10.2010 Manfred Müller

Anlage